

Zusammen lernen, zusammen arbeiten

—

Gesundheitsversorgung und regionale Bildungsnetzwerke im Projekt „Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens“ (KeGL)

Hauptstadtkongress Medizin & Gesundheit
6. Juni 2018

Anja Giesecking M.A., Prof. Dr. Birgit Babitsch, Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff

Fünf Hochschulen – eine Idee

- Hochschule Hannover, Fakultät V: Diakonie, Gesundheit und Soziales, Abteilung Pflege und Gesundheit
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Abteilung New Public Health



Entwicklung & Erprobung modularisierter
Zertifikatsangebote zur Weiterbildung in
Gesundheitsberufen



INNOVATIV

BEDARFS-
GERECHT

INTER-
PROFESSIONELL

VERNETZT

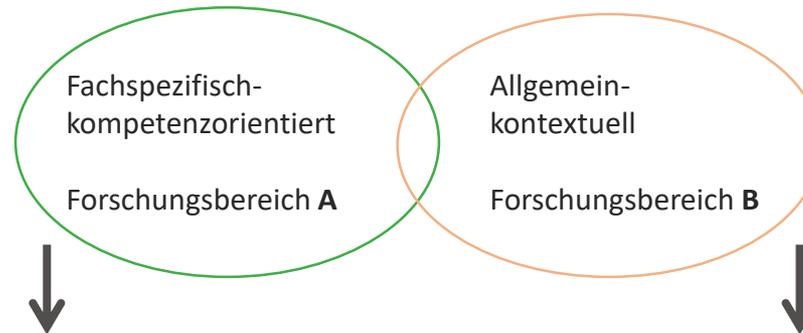
DURCHLÄSSIG

Die Situation aus der Perspektive des Gesamtmarktes

- Veränderte Anforderungen und Kompetenzprofile für Gesundheitsberufe
- Neue Aufgabenprofile durch Delegation/ Substitution
- Stärkere Vernetzung von Gesundheitsberufen und Medizin
- Digitale Transformation in der Gesundheitsversorgung
- Veränderter Qualifikationsmix bei Versorgungsstrukturen
- Fachkräftemangel in Pflege und Medizin

(Braun von Reinersdorff et al. 2016)

Methodisches Vorgehen



- Analyse der Kompetenzpassung und Ableitung von Kompetenzbedarfen
- Entwicklung und Erprobung von Modulen

z.B. an der Hochschule Osnabrück zu den Themen

- ❖ Patientensicherheitsmanagement
- ❖ Gesundheitsinformatik

- Analyse gesetzlicher Rahmenbedingungen, struktureller Faktoren sowie regionaler Gegebenheiten
- Gestaltung von Durchlässigkeit
 - ❖ Anrechnung
 - ❖ Übergangsgestaltung

(in Anlehnung an Wolf & Braun von Reinersdorff 2015)

Einheitliche Standards im KeGL-Projekt

- ✓ Berufsbegleitende Konzeption
- ✓ Dynamisierung durch Modularisierung (Baukastensystem)
- ✓ Bachelorniveau (HQR 1)
- ✓ Einheitlicher Referenzrahmen (HQR)

- ✓ Je Modul insgesamt 180 Stunden Workload
 - Hochschulzertifikat mit 6 ECTS
 - Certificate of Basic Studies (CBS) mit mindestens 10 LP
 - Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP

- ✓ Intensive Begleitung und Beratung im Lernprozess

Zielgruppe

- Berufstätige
- Personen mit Familienpflichten
- Berufsrückkehrer*innen
- Beruflich Qualifizierte auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung

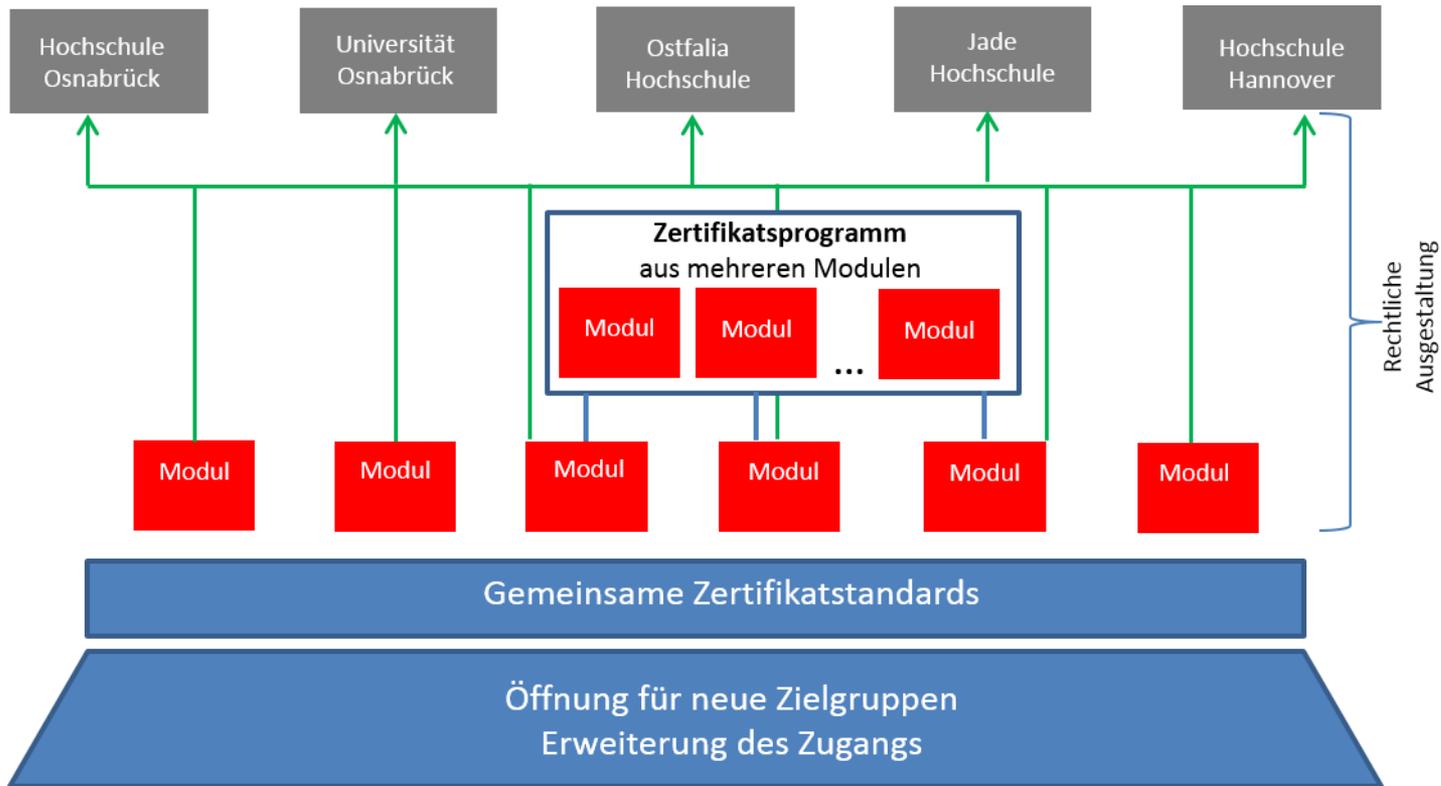


Hohe Heterogenität

Bildungsgrad	Vorwissen	Art und Umfang der Berufserfahrung	Art und Umfang der Aus- und Weiterbildung
Geschlecht	Alter	Familienpflichten	Umfang der Erwerbsunterbrechungen

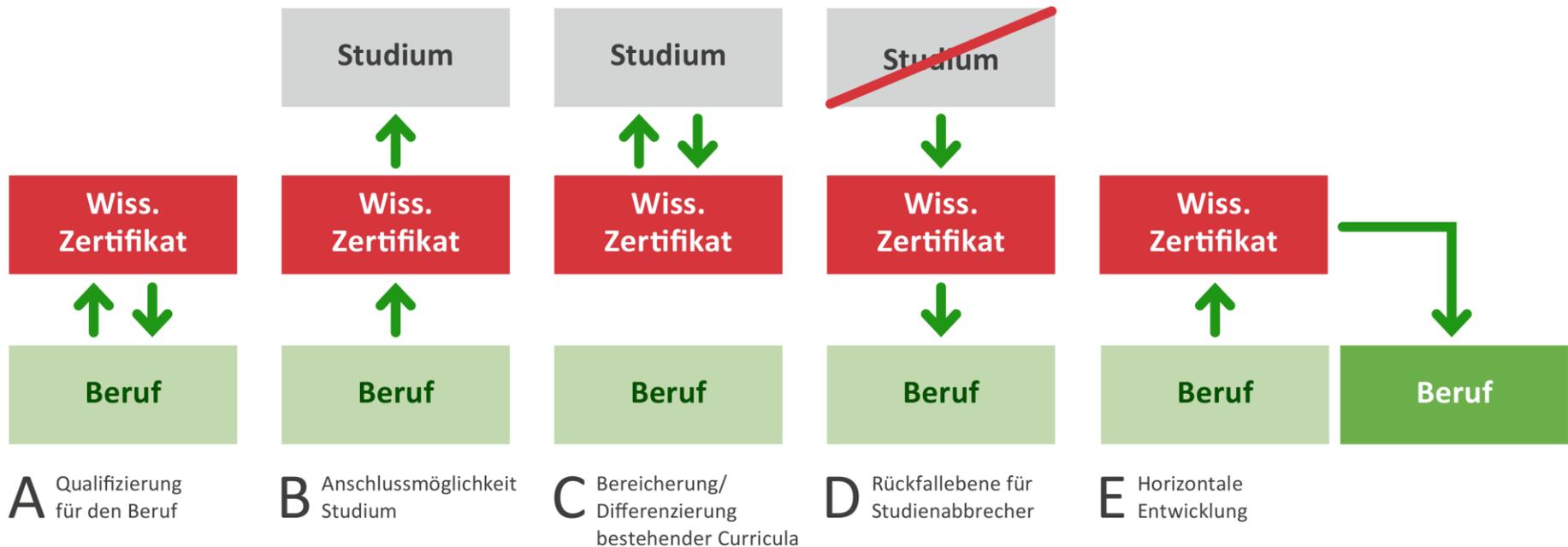
(Biedendieck & Giesecking 2017)

Anschlussfähigkeit



(Wolf 2017)

Funktionen von wissenschaftlichen Zertifikaten im Kontext des Lebenslangen Lernens



(Wolf 2016)

Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund

Erste Überlegungen zur möglichen Struktur

- Certificate mit mindestens 6 LP
- Certificate of Basic Studies (CBS) mit mindestens 10 LP
- Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP

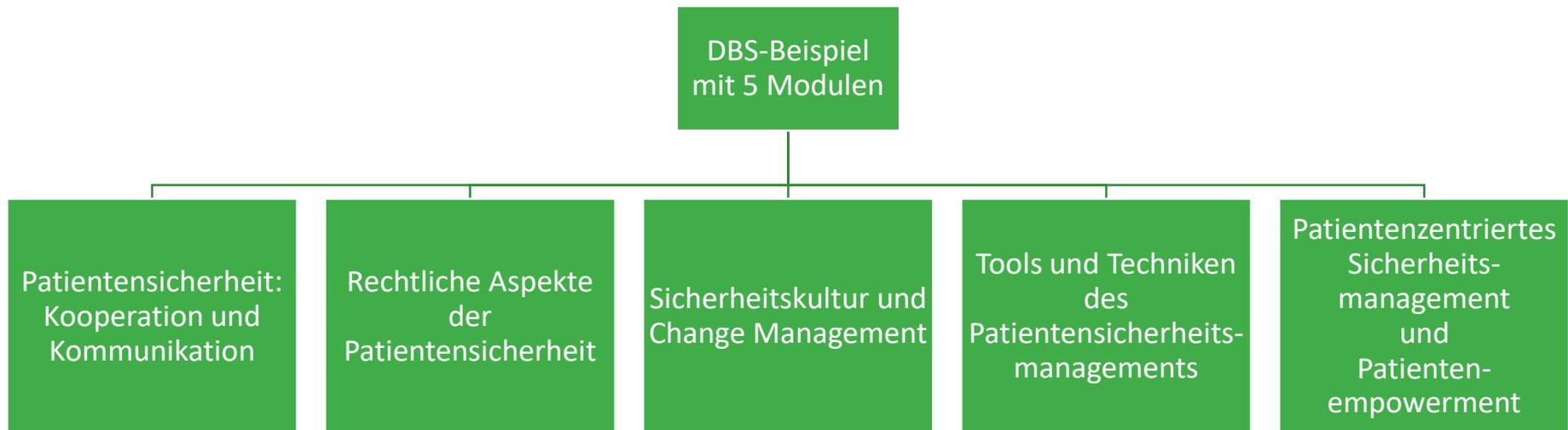
Mögliche Kombinationen (vorläufige Beispiele)



Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund

Diploma of Basic Studies (DBS) mit mindestens 30 LP

Mögliche Kombinationen (vorläufige Beispiele)



Erprobte Module an der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück

Hochschule Osnabrück

Patientensicherheit: Kommunikation und Kooperation

eHealth und Informationskontinuität

Theorie-Praxis-Transfer als Konzept zur Personal- und Organisationsentwicklung

Universität Osnabrück

Förderung der Selbstbestimmung zur Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion

Nachhaltig gesund bleiben in Apotheke, Praxis und anderen Gesundheitseinrichtungen

Interprofessionelle Kommunikation: Von der Anwendung einer gemeinsamen Fachsprache bis hin zur Umsetzung von Fallbesprechungen

Weitere Module in Planung

Hochschule Osnabrück

Patientenzentriertes Sicherheitsmanagement und Patientenempowerment

Sicherheitskultur und Change Management

Entlassungsmanagement und Informationskontinuität

Versorgungskontinuität, Patientenübergaben und Patientensicherheit

...

Konzeption der Pilotmodule: *eHealth und Informationskontinuität und Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation*

(Durchführung April – September 2017)

Teilnehmende der Pilotmodule:

- ❖ Gesundheits- und Krankenpflege
- ❖ Logo-, Ergo-, Physiotherapie
- ❖ Pharmazeutische Berufe
- ❖ Medizinische Fachangestellte
- ❖ Psychologie
- ✓ Interdisziplinärer Austausch

Berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung

Abschlussmöglichkeiten:
Teilnahmebescheinigung oder Hochschulzertifikat mit 6 ECTS
(180 Stunden Workload)

Blended Learning mit 4 Präsenztagen und 3 Onlinephasen
(Lernplattform Moodle)

Versorgungsfeldreflexion:
Gruppenarbeit zu Fallbeispielen aus der beruflichen Praxis der
Teilnehmenden

Individuelle Beratung & Begleitung

Teilnehmendenstruktur

Insgesamt **53 Teilnehmende**

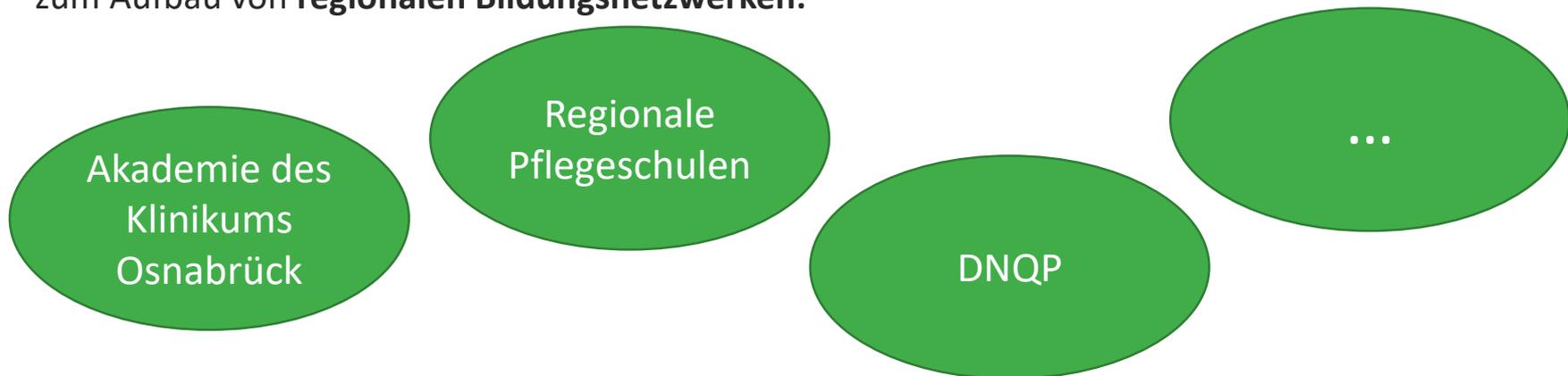
(Module der Hochschule Osnabrück und der Universität Osnabrück)

- Alter: 21 – 68 Jahre
- Berufserfahrung: 2 - 52 Jahre
- Berufsgruppen:
Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Logopädie, Apotheke, IT-Beratung, Physiotherapie, Psychotherapie, Ergotherapie, MFA, PTA, Pflegedienstleitung, QM-Beauftragte, Heilerziehungspflege, Diätassistenten

(Wolf 2017)

Nächste Schritte: Regionale Bildungsnetzwerke

- Regelhafte Durchführung der bereits erprobten Module der Hochschule Osnabrück **ab September 2018**
- Entwicklung, Erprobung & Evaluation weiterer Module
- Entwicklung einer einheitlichen Zertifikatssystematik im Projektverbund
- Vernetzung mit regionalen Bildungspartnern des **Gesundheitscampus Osnabrück** zum Aufbau von **regionalen Bildungsnetzwerken**:



Sicherung der Anschlussfähigkeit & Durchlässigkeit (Anrechnung/ Anerkennung)

KeGL auf einen Blick

INNOVATIV

- Vermittlung neuester wiss. Erkenntnisse & Methoden mittels Blended Learning Format
- Berufsbegleitende Angebote für beruflich Qualifizierte auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung

BEDARFSGERECHT

- Umfangreiche Bedarfsanalysen zu Inhalten & Ausgestaltung der Angebote
- Beratung von Interessierten und Arbeitgebern zu den Weiterbildungsangeboten

INTERPROFESSIONELL

- Teilnehmende aus verschiedenen Sektoren & Berufsgruppen
- Module mit den inhaltlichen Schwerpunkten interprofessionelle Kommunikation und Kooperation

VERNETZT

- Entwicklung einer hochschulübergreifenden einheitlichen Zertifikatssystematik
- Ausweitung auf andere Hochschulen denkbar
- Vernetzung mit regionalen Bildungspartnern

DURCHLÄSSIG

- Anerkennung & Anrechnung von Kompetenzen zur Ermöglichung individueller Bildungsverläufe im Kontext des Lebenslangen Lernens
- Herstellung einer Anschlussfähigkeit an Bachelor- und Masterstudienangebote

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Homepage des Verbundprojekts

www.kegl.ostfalia.de

Projekthomepage der Hochschule Osnabrück

www.hs-osnabrueck.de/kegl/

Projekthomepage der Universität Osnabrück

www.kegl-unios.uni-osnabrueck.de

Das zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert.

Quellen

- Biedendieck, J. & Giesecking, A. (2017). *Gesellschaftliche Verantwortung durch die Öffnung der Hochschule für nicht-traditionell Studierende im Rahmen des Forschungsverbundprojektes „KeGL“*. LEHR-LERNKONFERENZ WIR in der Gesellschaft – "Gesellschaftliche Verantwortung" in Studium und Lehre bringen (17. November 2017), Osnabrück. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
 - Braun von Reinersdorff, A.; Hübner, U.; Egbert, N.; Kortekamp, S. & Thiele, H. (2016). *Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens. Workshop auf der APS-Jahrestagung 2016, Berlin*. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
 - Egbert, N. & Giesecking, A. (2018). *Konzeption der Pilotmodule: eHealth und Informationskontinuität und Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation*. Poster auf der APS-Jahrestagung 2018, Berlin. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
 - Wolf, A. & Braun von Reinersdorff, A. (2015). *Fünf Hochschulen, eine Idee: Gesundheitsberufe stärken*. Dreiländertagung Health Universities, Winterthur. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
 - Wolf, A. (2016). *Herausforderungen zertifikatsbasierter, wissenschaftlicher Weiterbildung im Kontext des Lebenslangen Lernens. Fachtagung der Forschungsverbände KeGL und PuG (14./15. September 2016) "Weiterbildung für Gesundheitsberufe an Hochschulen im Kontext des lebenslangen Lernens"*, Wolfsburg. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
 - Wolf, A. (2017). *Passung. Berufsbegleitend weiterbilden oder studieren – Wie funktioniert das? Tagung der Forschungsverbände KeGL und PuG (16. November 2017) „Personalmanagement 4.0 im Gesundheitssektor: Personal binden und entwickeln durch Weiterbildung an Hochschulen“*. Osnabrück. Verfügbar unter: <https://www.hs-osnabrueck.de/de/kegl/publikationen/#c2372640> (30.05.2018)
-